



# Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete  
in den Landkreisen um München e.V.

## Jahresbericht 2021





München, im März 2022

Der gemeinnützige "Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V." wurde am 22.12.1965 auf Initiative der Landeshauptstadt München und der Landkreise München und Starnberg gegründet.

Er gilt europaweit als Musterbeispiel für eine funktionierende und erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.

67 Landkreise, Städte und Gemeinden tragen mittlerweile den Verein, 32 überörtliche Erholungsgebiete befinden sich in Betrieb, Bau oder Planung, diverse Erweiterungen und neue Gebiete sind im Vorplanungsstadium.

Wie schon 2020 war auch das vergangene Jahr bestimmt von der Covid-19-Pandemie.

Die Erholungsgebiete des Vereins boten auch im vergangenen Jahr wieder eine Möglichkeit zur wohnortnahen Erholung in freier Natur.

Leider wurden die Erholungsgebiete nicht nur durch die pure Anzahl unserer Gäste teilweise an und über die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gebracht, sondern waren zunehmend auch rücksichtsloser Vermüllung, Vandalismus und illegalen Veranstaltungen ausgesetzt. Dies führte natürlich wie schon 2020 zu starken Belastungen für die Umgebung der Gebiete und zu Störungen der umliegenden Nachbarn. Es steht nur zu hoffen, dass dieses Verhalten mit dem hoffentlich baldigen Nachlassen der Pandemie gleichfalls der Vergangenheit angehört.

Im Jahr 2022 stehen neben notwendigen, über einen längeren Zeitraum laufenden Sanierungen älterer Gebiete, auch verschiedene Neubauprojekte und Erweiterungen bestehender Anlagen auf unserer Agenda.



2021: Vermüllte Liegewiese

Zu nennen sind hier

- der dritte Bauabschnitt des Erholungsgebietes Hollerner See,
- die Fertigstellung des Abschnitts III und - mittelfristig – den Bau des Abschnitts IV des Erholungsgebietes Pullinger Seen,
- der Bau des Erholungsgebietes Böhmerweiher,
- der zweite Bauabschnitt des Erholungsgebietes Pucher See,
- der zweite Bauabschnitt des Erholungsgebietes Haager See,
- den Abschluss der Sanierung des Erholungsgebietes Karlsfelder See,
- die Fortsetzung der Sanierung des Erholungsgebietes Ambach,
- die Sanierung des Erholungsgebietes Heimstettener See,
- die Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Erholungsgebietes Oberndorf,
- die weitere Förderung des Radverkehrs

und vieles mehr.

Nähere Informationen zum Erholungsflächenverein und zu unseren Angeboten finden Sie auch im Netz unter

[www.erholungsflaechenverein.de](http://www.erholungsflaechenverein.de).

Der Erholungsflächenverein investierte bis zum Jahresende **2021** rund **79 Millionen Euro**.

Hiervon entfielen auf

- Grunderwerb rd. 18,2 Mio. Euro,
- Pachtzahlungen rd. 8,4 Mio. Euro und auf
- Ausbaumaßnahmen rd. 52,4 Mio Euro.

Welche Summen für die einzelnen Erholungsgebiete bzw. die Radwege aufgewendet wurden, kann der anliegenden Übersicht über „Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2022“ entnommen werden. Die dem Bericht beigefügte „Maßnahmenkarte“ zeigt deren räumliche Verteilung.

Nachstehend die Einnahmen des Erholungsflächenvereins seit seiner Gründung 1965, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Quellen:

- Mitgliedsbeiträge rd. 68,3 Mio. Euro,
  - Staatszuschüsse rd. 15,3 Mio. Euro,
  - Schenkungen rd. 0,3 Mio. Euro,
  - Zinserträge rd. EUR 1,9 Mio. Euro,
  - Sonstige Einnahmen rd. 1,3 Mio. Euro,
- zusammen sind dies **rd. 87,1 Mio. EUR**.



Von dieser Summe wurde, einschließlich der Rücklage des Vereins, seit 1965 lediglich ein Betrag in Höhe von rd. 7,6 Mio. EUR<sup>1</sup> nicht dem unmittelbaren Vereinszweck, also dem Grunderwerb, dem Ausbau von Erholungsgebieten und dem Radwegenetz, zugeführt.

Er musste z.B. für die Ausübung des Wasserrettungsdienstes, für Versicherungen, Veröffentlichungen, den Auftritt des Vereins im Netz, Planmaterial u. a. m. aufgewendet werden.

Der Anteil für Personal in dieser Summe ist relativ niedrig, da dankenswerterweise die Landeshauptstadt München neben ihrem Mitgliedsbeitrag auch einen Teil der Personalkosten für die Geschäftsführung und die Finanzbuchhaltung übernimmt.

Zudem ist die Personalstärke der Vereinsgeschäftsstelle in den vergangenen Jahrzehnten mit drei Personen stets unverändert geblieben.

<sup>1</sup>Eine ggf. verbleibende rechnerische Differenz zwischen Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben erklärt sich aus denjenigen Mitteln, die beim Jahresabschluss schon für Investitionen gebunden, aber noch nicht ausgegeben waren.

## Der Verein im Jahr 2021

### Mitglieder

Unverändert trugen 67 Gebietskörperschaften auch 2021 mit ihrem ideellen und finanziellen Engagement den Erholungsflächenverein.

Mitglieder sind die Landeshauptstadt München, die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg sowie 60 kreisangehörige Städte und Gemeinden.

### Mitgliederversammlung

Wie im Vorjahr hat die Pandemie auch 2021 alle hoffnungsvollen Planungen letztlich unmöglich gemacht.

Angesichts stark steigender Inzidenzen musste die schon weitgehend vorbereitete Mitgliederversammlung im Dezember abgesagt werden.

Die Vereinsmitglieder mussten über den von der Vorstandschaft am 09.11.2021 vorberatenen und zur Billigung empfohlenen Haushalt für das Jahr 2022 auch diesmal schriftlich abstimmen.

Durch die „Übung“ im Jahr 2020 mit der Neuwahl der Vorstandschaft und dem erstmaligen schriftlichen Verfahren zum Haushalt konnte die Abstimmung reibungslos organisiert werden. Der Haushaltsplan 2022 wurde hierbei einstimmig beschlossen.



Zu den Aktivitäten des Vereins im Jahr 2021 fand am 08. Dezember 2021 eine digitale Informationsveranstaltung statt.

Für dieses Jahr hoffen wir natürlich, dass allen Widrigkeiten zum Trotz nun im dritten Anlauf eine reguläre Mitgliederversammlung stattfinden kann.

**Vorstand**

Vorstandsmitglieder sind neben dem Vereinsvorsitzenden, Landrat Stefan Löwl (Landkreis Dachau), Bürgermeisterin Katrin Habenschaden (Landeshauptstadt München) und Landrat Stefan Frey (Landkreis Starnberg).

Stellvertretende Vorstandsmitglieder sind Landrat Helmut Petz (Landkreis Freising), Stadtbaurätin Prof. Elisabeth Merk (Landeshauptstadt München) und 1. Bürgermeister Andreas Janson (Gemeinde Feldkirchen).

**Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle ist gegenwärtig mit dem Geschäftsführer, Herrn Jens Besenthal und Frau Birgit Vizl besetzt.

Wir hatten im vergangenen Jahr den Verlust unserer Teamassistentin, Frau Cornelia Spickermann, zu betrauern, die nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Sie hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird.

**Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021****Einnahmen**

Ist-Überschuss des Vorjahres	EUR	612.882,20
Mitgliedsbeiträge	EUR	1.523.680,67
Staatszuschüsse	EUR	0,--
Zinserträge	EUR	73,52
sonstige Einnahmen	EUR	<u>278.833,99</u>
insgesamt:	<b>EUR</b>	<b>2.415.470,38</b>

**Ausgaben**

Pachtzahlungen	EUR	330.671,39
Grunderwerb und Nebenkosten	EUR	75.807,77
Ausbaukosten, Pläne, Gutachten	EUR	1.181.623,43
Zuschüsse an Rettungsgesellschaften	EUR	33.290,--
Verwaltung und vermischte Ausgaben	EUR	304.204,14
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	EUR	<u>-,-</u>
insgesamt:	EUR	1.925.596,73
Ist-Überschuss:	EUR	<u>489.873,65</u>
	<b>EUR</b>	<b>2.415.470,38</b>

Das **Mitgliedsbeitragsaufkommen** gliedert sich wie folgt:

Landeshauptstadt München	EUR	756.955,26	=	49,68 %
Mitgliedslandkreise	EUR	567.211,29	=	37,23 %
Kreisangehörige Mitgliedsgemeinden	EUR	<u>199.514,12</u>	=	13,09 %
	<b>EUR</b>	<b>1.523.680,67</b>	=	<b>100,00 %</b>

## Ausbau

Im Bereich des Erholungsgebietes **Pullinger Seen** wurde 2021 mit der endgültigen Herstellung des Bauabschnitts III planmäßig begonnen.

Hergestellt wurden zunächst der westliche Teil des Bauabschnitts mit dem vorgesehenen Parkplatz und der Zufahrt von der Ortsverbindungsstraße.

Das sehr regnerische Frühjahr brachte allerdings die Bauzeiten gehörig durcheinander. Verschiedene Male mussten die Arbeiten wegen „Land unter“ unterbrochen werden, wobei sich auch zeigte, dass zusätzliche Drainagen und der Einbau einer Geogitters erforderlich waren. Letztendlich musste die abschließende Herstellung der Fläche auf den Herbst verschoben werden, in dem sie dann ohne weitere Probleme einschließlich der vorgesehenen Bepflanzungen zu Ende gebracht werden konnte.

Die noch erforderlichen Verfüllarbeiten erfolgten weiter parallel zum Ausbau.

Mit dem Ausbau des mittleren Bauabschnitts wird sowohl die landseitige Verbindung der beiden bereits fertig gestellten Teile des Erholungsgebietes, als auch - zu einem späteren Zeitpunkt - die Verbindung der beiden Gewässerteile ermöglicht.



Bilder v.o.:

Planie Parkplatz mit Blick nach Süden  
Weitgehend fertiggestellter Parkplatz  
Herbstmorgen: Ausbau der Zufahrt

Am **Hollerner See**, unserem größten Projekt in den letzten Jahren, konnten die Arbeiten nach einem alles in allem 14 Jahre, von 2008 bis 2021, laufenden Planungs-, Genehmigungs- und Bauzeitraum vorläufig abgeschlossen werden.

Eine lange Zeit, aber die „Historie“ des - nach den Langwieder Seen - zweitgrößten Erholungsgebietes des Vereins reicht sogar zurück bis in die siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, als die ersten Überlegungen zur Gestaltung des Gebiets nach dem Kiesabbau angestellt wurden.

Die letzte größere Maßnahme im Rahmen der Arbeiten am zweiten Bauabschnitt, die Sommerstockbahnen, konnten wir im vergangenen Jahr realisieren.

Auch hinsichtlich der Gastronomie hat sich nun etwas zum Positiven verändert. Im Frühjahr hat ein sehr gut gestalteter provisorischer Kiosk auf der Fläche der künftigen Gastwirtschaft eröffnet. Der Betrieb fand aus dem Stand solchen Anklang, dass er auch im Winter mit Erfolg weitergeführt wurde.

Der Bau der geplanten Ganzjahresgaststätte wird in den nächsten Jahren in Angriff genommen, der Kiosk wandert dann zu seinem endgültigen Standort in der Nähe der Badebuchten am nördlichen Ufer des Sees.

So ganz zu Ende ist die lange Geschichte vom Ausbau des Hollerner Sees übrigens doch noch nicht: Am Westufer des Sees müssen zu einem späteren Zeitpunkt noch zwei Sanitärgebäude für unsere Besucher\*innen errichtet werden.

Im Eigentum bzw. Besitz unseres Vereins befinden sich am Hollerner See gegenwärtig rund 480.000 Quadratmeter Grund.



Bilder v. o.:

Sommerstockbahnen  
Neuer Kiosk im Sommer...  
und im Winter



Im Erholungsgebiet **Pilsensee** haben wir die Sanierung des Gebietes wie geplant weitgehend abgeschlossen.

Der Uferbereich und die Liegewiesen wurden in Stand gesetzt, alle Zugänge zum Wasser erneuert und die vorhandenen Treppenanlagen zum See und am Hang neu hergestellt.

Eine Zugangserleichterung in den See für Besucher\*innen mit Mobilitätseinschränkungen wurde auf vielfachen Wunsch gleichfalls eingebaut.

Auch das in die Jahre gekommene Sanitärgebäude wurde nicht vergessen. Die alten Installationen wurden vollständig entfernt und auf einen zeitgemäßen Standard gebracht.

Auch das Gebäude selbst wurde überarbeitet und bietet nun wieder einen deutlich besseren Anblick.

Für den Kiosk im Gebiet haben wir einen neuen Gastronomie-Partner gefunden, der gleichfalls umfangreiche Verbesserungen an Technik und Gebäude durchgeführt hat.

Insgesamt wurden unsere Bemühungen von den Besucher\*innen sehr positiv beurteilt.



Bilder v. o.:

Erneuerter Seezugang  
Sanitärgebäude  
Kiosk „Lieblingsplatz“

Im Erholungsgebiet **Karlsfelder See** haben wir im Rahmen der Generalsanierung die Sanierung der Sanitärgebäude fortgesetzt. Hier konnte nun auch die zweite Anlage mit eigenem Pumpwerk vollständig erneuert werden. Die Maßnahmen werden noch über verschiedene Jahre verteilt weitergeführt.

Im Erholungsgebiet **Ambach** haben wir 2021 die Sanierungsmaßnahmen mit den dringend notwendigen Erneuerungsmaßnahmen am Steg des Wasserwachtgebäudes weitergeführt.

In den kommenden Jahren werden wir nun die landschaftsbaulichen Maßnahmen in Angriff nehmen. Die gesamte Sanierung wird sich auch in Ambach über mehrere Jahre erstrecken.

Im Erholungsgebiet **Wartaweil** konnten wir im vergangenen Jahr den seit langem von Besucher\*innen und der Gemeinde gewünschten Badesteg bauen und am 20. Juli der Öffentlichkeit übergeben. Auch in Wartaweil konnten wir neue Partner für die Führung des Kiosks „Froschgartl“ gewinnen.

Bei unserem künftigen Erholungsgebiet **Böhmerweiher** sind die Abstimmungen der Planung mit unseren Partnern weitgehend abgeschlossen worden. Die erforderlichen zusätzlichen naturschutzfachlichen Untersuchungen sind gleichfalls durchgeführt bzw. stehen kurz vor ihrem Abschluss.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zur Biotoppflege wurde auch 2021 fortgesetzt.

Für unser Erholungsgebiet **Heimstettener See** haben wir im vergangenen Jahr die Planung für die Sanierung des Gebietes in den Gremien der umliegenden Gemeinden vorgestellt. Die Arbeiten sollen hier im Herbst 2022 beginnen.



Bilder v.o.:

Wartaweil: Badesteg  
Fischsammel zur Einweihung:  
Landräte Löwl, Eichinger und Frey  
Sanierung: Planung Heimstettener See

## Ausblick auf das Jahr 2022

Auch 2022 liegen die Schwerpunkte unserer Aktivitäten bei Grunderwerb, Ausbaumaßnahmen und Sanierungen, u.a. bei folgenden Vorhaben:

Im Erholungsgebiet **Pullinger Seen** werden wir weiter an der endgültigen Herstellung des dritten Bauabschnittes arbeiten. Angestrebt ist eine Fertigstellung im Sommer 2023.

Am **Heimstettener See** beginnen wir mit den Sanierungsmaßnahmen.

Im Erholungsgebiet **Ambach** werden wir die Sanierung mit Maßnahmen an den Pakplätzen und Wegen weiterführen.

Am **Karlsfelder See** arbeiten wir weiter an der Sanierung der Sanitärgebäude.

Am **Olchinger See** werden wir die Sanierung des Wegenetzes um den See weiterführen.



**Böhmerweiher**

Bei den **Böhmerweihern** werden wir in Abstimmung mit unseren Mitgliedern München, Puchheim und Gröbenzell die Planungen in den jeweiligen Gremien vorstellen und im Anschluss das notwendige Planfeststellungsverfahren beantragen.

An den **Neufahrner Mühlseen** werden wir das Genehmigungsverfahren für den Neubau der Wasserwachtstation durchführen und wenn möglich im Herbst des Jahres mit den Baumaßnahmen beginnen.

Nicht zuletzt sind wie stets verschiedene dringende Erneuerungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbau in unseren Erholungsgebieten zu planen bzw. durchzuführen.

Jens Besenthal  
Geschäftsführer





## Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e V

### Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2022

Erholungsgebiet	Flächen			Kaufpreiszahlung EUR	Grunderwerbsne- benkosten EUR	Pachtzahlungen EUR	Planungs- und Aus- baukosten EUR	Gesamtinvestitio- nen EUR
	Land qm	Wasser qm	insgesamt qm					
Ambach/Starnberger See	365.597	-	365.597	1.351.763,70	35.613,25	142.449,64	4.272.313,95	5.802.140,54
Anglberger See	26.484	28.536	55.020	123.221,34	5.663,14		361.424,53	490.309,01
Böhmerweiher	88.509	-	88.509	513.915,43	22.838,52		87.178,36	623.932,31
Deininger Weiher	60.999	26.790	87.789		1.083,43	759.623,70	880.329,21	1.641.036,34
Dürnsteiner Brücke (Isar und Isarkanal)	7.000	-	7.000		278,51	12.492,76	329.209,00	341.980,27
Echinger See	203.774	125.600	329.374	1.471.207,96	25.004,74		1.712.043,63	3.208.256,33
Eisolzrieder See	57.735	32.000	89.735				1.090.240,68	1.090.240,68
Feringasee	304.536	318.760	623.296	2.644.958,62	61.172,80		4.419.524,04	7.125.655,46
Germeringer See	25.386	-	25.386	204.516,75	1.941,46			206.458,21
Haager See	80.642	37.811	118.453	73.255,20	5.160,94		539.340,66	617.756,80
Heimstettener See	125.465	110.500	235.965	430.933,36	16.313,47	1.145.538,88	1.575.147,26	3.167.932,97
Hollerner See	425.191	60.000	485.191	2.616.994,41	109.119,34		2.601.991,03	5.328.104,78
Karlsfelder See	326.501	249.500	576.001	1.291.910,98	38.908,99	3.066.774,47	4.746.644,37	9.144.238,81
Kempfenhausen/Starnb. See	73.565	-	73.565	21.709,44	2.984,76	40.341,61	1.721.106,32	1.786.142,13
Kirchdorfer See	-	-	-	-	-	-	2.133,00	2.133,00
Kranzberger See	89.011	77.590	166.601	124.166,21	2.779,47	12.066,49	1.061.950,89	1.200.963,06
Langwieder Seen	737.816	400.426	1.138.242	1.509.667,28	102.242,89	532.339,03	4.222.843,65	6.367.092,85
Mallertshofer See	-	-	-				17.477,96	17.477,96
Mammendorfer See	78.259	45.000	123.259	153.387,56	1.239,06		1.065.854,55	1.220.481,17
Nandlstadt	42.344	2.700	45.044				423.550,11	423.550,11
Neufahrner Mühleseen	144.468	183.310	327.778	1.004.706,75	35.856,73		1.665.402,58	2.705.966,06
Oberndorf/Wörthsee	140.253	-	140.253		4.507,98	2.291.787,02	1.189.834,39	3.486.129,39
Olchinger See	100.749	143.503	244.252	707.794,31	17.721,29	320.995,34	959.539,67	2.006.050,61
Pilsensee-Ost	15.422	-	15.422	103.025,31	3.019,65	10.219,38	522.230,54	638.494,88
Pilsensee-West	-	-	-	306.646,92	6.912,80	49.390,80		362.950,52
Pucher See	94.659	56.220	150.879	641.464,75	19.019,09		1.920.908,86	2.581.392,70
Pullinger Seen	104.993	161.401	266.394	862.501,00	49.185,58		2.176.204,53	3.087.891,11
Rieder Wald/Ammersee	163.664	-	163.664	353.077,32	12.247,99		149.505,65	514.830,96
Stegen a. Ammersee	-	-	-				480.171,17	480.171,17
Stoibermühle	73.198	124.000	197.198				902.034,38	902.034,38
Unterföhringer See	242.879	55.000	297.879	829.472,40	29.092,72	8.641,73	845.994,29	1.713.201,14
Unterschleißheimer See	96.246	77.911	174.157	241.749,03	1.681,84		1.820.455,06	2.063.885,93
Wartaweil/Ammersee	23.095	-	23.095		10,23	7.967,62	937.004,92	944.982,77
Forst Kasten	-	-	-				188.109,11	188.109,11
Isarauen-Nord (mit Stegen)	-	-	-				2.364.663,04	2.364.663,04
Erholungslandschaft zwischen Würm und Isar und allgem. Planungskosten	-	-	-				30.746,72	30.746,72
Erholungsgebiete allg. - Qualitative Beurteilung u.a.	-	-	-				46.895,70	46.895,70
Rad-/Wanderwegeverbindungen	-	-	-				5.059.001,24	5.059.001,24
	4.318.440	2.316.558	6.634.998	17.582.046,03	611.600,67	8.400.628,47	52.389.005,05	78.983.280,22



# Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V.

